

Einladung zum Workshop „Zwischenlager ohne Ende?“

Sicherheitsaspekte der Zwischenlagerung, Beteiligung der Bürger*innen an einem Diskurs,
Bedeutung für die Auswahl eines Endlagerstandorts für hochradioaktive Abfälle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Nationale Begleitgremium lädt Sie am 13. Januar 2018 zu seinem Workshop „Zwischenlager ohne Ende?“ herzlich ein. Fragen der Zwischenlagerung enthalten nach unserer Auffassung wesentliche Punkte, die das Suchverfahren für einen Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle beeinflussen. Schon jetzt ist absehbar, dass die Genehmigungen für die einzelnen Zwischenlager von jeweils 40 Jahren auslaufen, bevor ein Endlager in Betrieb gehen kann.

Unser Gremium, das die Auswahl eines Standortes für die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle vermittelnd und unabhängig begleitet, hat deshalb zwei gutachterliche Stellungnahmen zum Komplex Zwischenlagerung in Auftrag gegeben. Ein Gutachten nimmt zu wichtigen Sicherheitsaspekten der Zwischenlagerung Stellung, das zweite stellt Möglichkeiten der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an einem Diskurs über die Sicherheit von Zwischenlagern dar.

Beide Gutachten wollen wir vor Weihnachten auf unserer Homepage veröffentlichen. Die Gutachter werden ihre Expertisen bei unserem Workshop in Karlsruhe vorstellen, und wir werden mit Ihnen gemeinsam die Thematik der Gutachten diskutieren. Der Workshop soll interessierten Bürger*innen, Vertreter*innen von Kommunen mit Zwischenlagern und Vertreter*innen von Initiativen Gelegenheit zur Diskussion geben - mit uns und auch mit Vertretern der „BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung“, der neuen bundeseigenen Zwischenlagergesellschaft.

Ihr Nationales Begleitgremium



Bettina Gaebel, Monika Müller, Kai Niebert, Miranda Schreurs, Klaus Töpfer, Klaus Brunsmeier, Jorina Suckow,
Armin Grunwald, Hendrik Lambrecht

Workshop des Nationalen Begleitgremiums mit Bürger*innen und Vertreter*innen
von Kommunen und Initiativen

Zwischenlager ohne Ende?

Sicherheitsaspekte der Zwischenlagerung,
Beteiligung der Bürger*innen an einem Diskurs,
Bedeutung für die Auswahl eines Endlagerstandorts für hochradioaktive Abfälle

13. Januar 2018, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Akademie-Hotel Karlsruhe, Am Rüppurrer Schloß 40, 76199 Karlsruhe

Programm

| | |
|------------------|---|
| 10.30 Uhr | come together |
| 11.00 Uhr | Begrüßung und Einführung Prof. Klaus Töpfer |
| 11.15 Uhr | Grußwort Sylvia Kotting-Uhl, MdB |
| 11.30 Uhr | Kurzvortrag von Beate Kallenbach-Herbert (Ökoinstitut e.V.) „Sicherheitstechnische Aspekte der Zwischenlagerung hochradioaktiver Abfälle“ |
| 11.45 Uhr | Diskussion zu sicherheitstechnischen Fragen der Zwischenlagerung |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | Kurzvortrag von Hans Hagedorn und Hartmut Gaßner (Demos und GGSC Rechtsanwälte) „Beteiligung der Bürger*innen an einem Diskurs über die Zwischenlagerung hoch radioaktiver Abfälle“ |
| 13.45 Uhr | Diskussion zur Beteiligung betroffener Bürger*innen |
| 14.30 Uhr | Kurzvortrag des Geschäftsführers der Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung Jochen Flasbarth (angefragt) |
| 14.45 Uhr | Abschließende Diskussion: Zwischenlagerung hochradioaktiver Abfälle in Deutschland |
| 15.30 Uhr | Prof. Miranda Schreurs Nationales Begleitgremium: Zusammenfassung der Ergebnisse |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Workshop des Nationalen Begleitgremiums mit Bürger*innen und Vertreter*innen
von Kommunen und Initiativen

Zwischenlager ohne Ende?

Sicherheitsaspekte der Zwischenlagerung,
Beteiligung der Bürger*innen an einem Diskurs,
Bedeutung für die Auswahl eines Endlagerstandorts für hochradioaktive Abfälle

13. Januar 2018, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Akademie-Hotel Karlsruhe

Pavillon (Obergeschoss, Raum 33)

Am Rüppurrer Schloß 40

76199 Karlsruhe

So erreichen Sie unseren Workshop:

Für die Anreise per Bahn können Sie über unsere Homepage ein verbilligtes
Veranstaltungsticket buchen:

<http://www.nationales-begleitgremium.de>

Das Akademie-Hotel ist drei Kilometer vom Hauptbahnhof Karlsruhe entfernt.
Mit den Straßenbahn-Linien S1 oder S11 (Richtung Ettlingen, Bad Herrenalb oder
Ittersbach) können Sie in vier Minuten vom Bahnhofsvorplatz zur Haltestelle
"Schloss Rüppur" fahren. Von der Straßenbahnhaltestelle bis zum Akademie-Hotel
sind es 750 Meter Fußweg.

Link zur Fahrplanauskunft des Karlsruher Verkehrsverbundes

<https://www.kvv.de/fahrt-planen/fahrplanauskunft.html>